



# Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Herzogenrath - Amtsblatt -

35. Jahrgang

Herzogenrath, den 26.10.2012

Nummer: 18

Amtliche Bekanntmachung Nr. 44/2012

## Bekanntmachung

Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung vom 18. Oktober / 02. Oktober 2006 zwischen dem Zweckverband Entsorgungsregion West (ZEW) und der Stadt Herzogenrath über die Verwertung und Vermarktung von Papier und Pappe - (von mir genehmigt am 27.10.2006, öffentlich bekannt gemacht im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Köln vom 06.11.2006, Nr. 45/06) wurde durch Vereinbarung zwischen dem Zweckverband Entsorgungsregion West und der Stadt Herzogenrath vom 17. Juli / 30. Juli 2012 mit Wirkung zum 01. Januar 2013 aufgehoben.

Die Aufhebung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird am 01.01.2013 wirksam.

Köln, den 28.09.2012

BEZIRKSREGIERUNG KÖLN

AZ: 31.1.6.3-301 B

Im Auftrag

gez. Ballast

Amtliche Bekanntmachung Nr. 45/2012

### **1. Nachtrag zur Satzung über die Festsetzung des Kredites zur Liquiditätssicherung (Kassenkreditsatzung) der Stadt Herzogenrath für das Haushaltsjahr 2012 vom 26.10.2012 (Bekanntmachung)**

Aufgrund der §§ 7 und 41, sowie des § 89 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. September 2012 (GV. NRW. S. 436), in Kraft getreten am 29. September 2012, hat der Rat der Stadt Herzogenrath in seiner Sitzung am 23.10.2012 folgende Satzung über die Festsetzung des Kredites zur Liquiditätssicherung beschlossen:

**§ 1  
Kredite zur Liquiditätssicherung**

Der Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung, die im Haushaltsjahr 2012 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 50.000.000,00 € festgesetzt.

**§ 2  
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Kassenkreditsatzung 2012 vom 27.03.2012 außer Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung oder Anzeige fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Herzogenrath, den 23.10.2012  
gez.: Christoph von den Driesch  
Der Bürgermeister

**Amtliche Bekanntmachung Nr. 46/2012**

**8. Ä N D E R U N G**

**der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren  
(Straßenreinigungs- und Gebührensatzung)  
vom 01.01.2005 in der Fassung vom 13.12.2011**

Aufgrund von § 7 i.V.m. § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f.) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666 / SGV NRW 2023), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 685), der §§ 3 und 4 des Gesetzes über die Reinigung öffentlicher Straßen (StrReinG NRW) vom 18. Dezember 1975 (GV NRW S. 706 / SGV NRW 2061), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2009 (GV. NRW. S. 390) und der §§ 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21. Oktober 1969 (GV NRW S. 712 / SGV NW 610), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2011 (GV. NRW. S. 687), hat der Rat der Stadt Herzogenrath in seiner Sitzung am 23.10.2012 folgende Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 01.01.2005 in der Fassung vom 13.12.2011 beschlossen:

**Artikel 1**

Das Straßenverzeichnis, das gem. § 2 Abs. 1 Satz 3 der Straßenreinigungs- und Gebührensatzung Bestandteil der Satzung ist, wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

**Stadtteil Herzogenrath-Mitte (Anlage 1):**

Straße	Einstufung in Reinigungsklasse nach § 3 der Satzung
Bergerstraße	<b>alt:</b> Reinigungsklasse „S5“ <b>neu:</b> Reinigungsklasse „U“
Bergerstraße 2-14	U
Isabella-Straße	U
Otto-Blumenthal-Straße	U
Else-Lasker-Schüler-Straße	U

**Stadtteil Kohlscheid (Anlage 2):**

Straße	Einstufung in Reinigungsklasse nach § 3 der Satzung
Alte Bahn 15 – 39	<b>alt:</b> Reinigungsklasse „S2“ <b>neu:</b> Reinigungsklasse „U“
Am Holzer Weg	U
Ginsterweg	<b>alt:</b> keine Reinigungsklasse - Feldweg <b>neu:</b> Reinigungsklasse „U“
Südstraße 1 – <b>73 a</b> und 2 – 100	keine Änderung der Reinigungsklasse
Wacholderweg	<b>alt:</b> keine Reinigungsklasse - Waldweg <b>neu:</b> Reinigungsklasse „U“

**Stadtteil Merkstein (Anlage 3):**

Straße	Einstufung in Reinigungsklasse nach § 3 der Satzung
Akazienweg	U
Anemonenweg	U
Distelweg	U
Eschenweg	U
Jasminweg	U
Kastanienweg	U
Lavendelweg	U
Lorbeerweg	U
Oleanderweg	U
Nordstern-Park	S1
Platanenweg	U
Schlehenweg	U
Ulmenweg	U
Zum Schleypenhof	U

**Artikel 2**

Diese 8. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung**

Die vorstehende 8. Änderungssatzung vom 23.10.2012 zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 01.01.2005 in der Fassung vom 13.12.2011 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Es wird nach § 7 Abs. 6 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der zur Zeit gültigen Fassung darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NRW beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Herzogenrath vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Herzogenrath, den 23.10.2012  
gez.: Christoph von den Driesch  
Bürgermeister

---

**Herausgeber:** Stadt Herzogenrath, Der Bürgermeister, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath, Telefon: 02406 / 83-0. **Verantwortlich:** für den **Vertrieb** des Amtsblattes sowie die Bekanntmachungen der Stadt Herzogenrath; Stadt Herzogenrath, Fachbereich für Zentrale Verwaltungsaufgaben. **Bezugsmöglichkeiten:** Stadt Herzogenrath, Fachbereich 5 Zentrale Verwaltungsaufgaben, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath. **Bezugsbedingungen:** Bei Zustellung per Post zum Preis von 1,25 € monatlich; zahlbar im voraus für sechs Monate. **Einzelexemplare** des Amtsblattes können **kostenfrei** an der Infothek des Rathauses während der Dienststunden abgeholt werden. **Druck:** Stadt Herzogenrath